



Leuchtturmbetrieb Dorfner

Das Soja-Netzwerk

Das Verbundvorhaben „Soja-Netzwerk“ ist Teil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes. Ziel des Netzwerks ist die **Ausweitung und Verbesserung**

- ✓ des Anbaus und
- ✓ der Verwertung

von Sojabohnen in Deutschland.

Wichtiger Bestandteil des Projekts sind die **Demonstrationsbetriebe**, auf denen aktuelle Erkenntnisse aus der Soja-Forschung in die Praxis umgesetzt und schlagbezogene erfasst werden.

Ein zentraler Punkt des Soja-Netzwerks ist der **Wissensaustausch** zwischen Forschung, Beratung und Praxis. Daher werden über die gesamte Projektlaufzeit von allen Projektpartnern Maßnahmen wie Feldtage, Seminare oder Vortragsveranstaltungen zum Anbau und der Verwertung von Soja durchgeführt.

Infos zu Terminen, Veranstaltungen, Ansprechpartnern: www.sojafoerderring.de

Projektlaufzeit: 01.09.2013 bis 31.12.2018

Förderung: Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie gefördert.

Projektpartner des Betriebes Dorfner:



Landeskuratorium
für pflanzliche Erzeugung
in Bayern e.V.

**Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in
Bayern e.V.**

**Landsberger Str. 282
80687 München
Tel. 089/29006328**

Ansprechpartner: Julia Matzka



Leuchtturmbetrieb im
bundesweiten Soja-
Netzwerk

ptble
Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Leuchtturmbetrieb Dorfner

Der Betrieb Dorfner ist ein konventionell wirtschaftender Ackerbaubetrieb im Landkreis Ingolstadt in Dünzlau. Neben Winterweizen und Zuckerrüben wird seit 2011 Soja angebaut. Die Sojabohnen werden als Marktfrüchte an den Asamhof Kissing verkauft, mit dem Ziel das heimisch produzierte Eiweißfuttermittel in die Fütterung und Verwertung der regionalen Landwirtschaft einfließen zu lassen. Veranstaltungen wie z.B. Feldtage und Felderbegehungen dienen dem Wissens- und Erfahrungsaustausch interessierter und bereits erfahrener Landwirte.

Die Region zählt aufgrund passender Standort- und Witterungsgegebenheiten zu den für Sojaanbau geeigneten Gegenden. Auch für den Betrieb Dorfner gilt es den Anbau heimischer Eiweißfuttermittel voranzutreiben und regional zum Einsatz zu bringen.

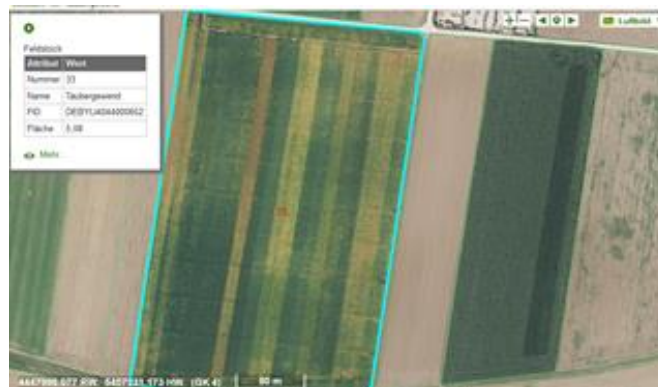
Infos zum Betrieb

Betriebsart: Ackerbaubetrieb, Forst und Christbäume

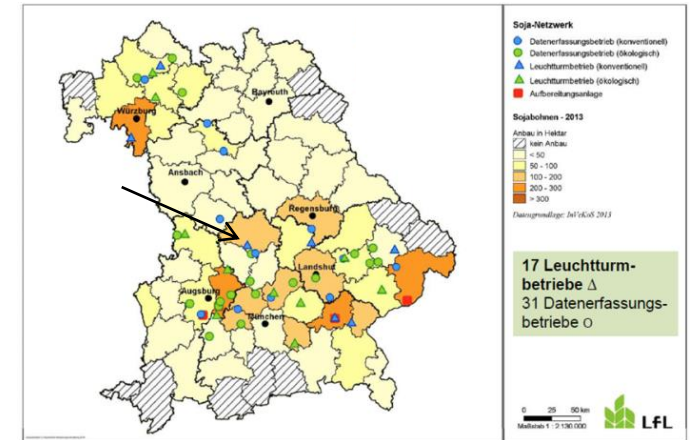
Betriebsfläche: 68 ha Ackerfläche, 72 ha Forst

Fruchtfolge: WW, WW/WR, ZR und Soja

Betriebsleiter: Hermann Dorfner



So finden Sie uns



Anfahrt:

A9 Richtung Nürnberg/Regensburg die Ausfahrt Ingolstadt Süd nehmen, nach rechts auf die W12/Manchinger Straße abbiegen in Richtung Zentrum und durch Ingolstadt durch, auf die B13 Richtung Würzburg/Eichstätt bis zur Kreiselausfahrt Neuburg a. d. Donau auf die St2214 fahren. Dieser folgen bis Ausfahrt Dünzlau kommt.

Kontakt:

Hermann Dorfner

Gabelholzstr. 2

85049 Ingolstadt Dünzlau